Amsterdam, 30. Oktober 2026

Robin bricht mit dem traditionellen Provisionsmodell der Taxibranche

Niederländische Taxiplattform führt ein festes Abomodell ohne Fahrtprovision ein und lässt Fahrer über einen persönlichen QR-Code selbst Kunden gewinnen

AMSTERDAM. Die niederländische Taxiplattform Robin führt eine Alternative zum traditionellen Provisionsmodell der Taxibranche ein. Während viele Taxiplattformen einen Prozentsatz jeder Fahrt berechnen, setzt Robin auf ein festes Monatsabo ohne Fahrtprovision. Zudem können Fahrer über einen persönlichen QR-Code in der Robin Driver App selbst neue Kunden gewinnen.

Mit diesem Ansatz will Robin selbstständigen Taxifahrern mehr finanzielle Planbarkeit, Wahlfreiheit und Einfluss auf ihre eigene Kundengewinnung bieten.

Ein Bruch mit dem traditionellen Provisionsmodell

Bei Taxiplattformen, die mit Fahrtprovisionen arbeiten, zahlt ein Fahrer für jede durchgeführte Fahrt einen Prozentsatz an die Plattform. Je mehr Umsatz der Fahrer erzielt, desto höher fallen auch die Plattformkosten aus.

Robin geht einen anderen Weg.

Vom Start am 11. September 2026 bis einschließlich 31. Dezember 2026 zahlen Fahrer in den Niederlanden und Belgien **€0 Abogebühren und 0% Fahrtprovision**.

Ab dem 1. Januar 2027 gilt **Robin Vast: €99 pro Monat bei 0% Fahrtprovision**.

Dadurch sind die Abokosten planbar und unabhängig von der Zahl der gefahrenen Touren.

Die Idee hinter dem Modell ist einfach: Warum sollte eine Taxiplattform automatisch mehr verdienen, wenn ein Fahrer mehr arbeitet?

Fahrer können mit einem QR-Code selbst Kunden gewinnen

Neben dem neuen Erlösmodell bietet Robin Fahrern die Möglichkeit, aktiv selbst Kunden zu gewinnen.

Jeder Fahrer verfügt in der Robin Driver App über einen persönlichen QR-Code.

Scannt ein Fahrgast diesen QR-Code, wird er zu Robin weitergeleitet, um die Fahrgast-App herunterzuladen.

So können Fahrer ihren bestehenden Kundenstamm direkt mit Robin bekannt machen.

Damit erhalten Fahrer eine aktive Rolle beim Wachstum der Plattform, ohne dass Robin einen Prozentsatz ihres Fahrtumsatzes einbehält.

Keine Exklusivität: Fahrer behalten ihre Wahlfreiheit

Robin verpflichtet Fahrer nicht, andere Taxiplattformen zu verlassen.

Selbstständige Fahrer können Robin parallel zu bestehenden Taxi-Apps nutzen und selbst entscheiden, welche Aufträge sie annehmen.

Die Plattform will damit eine Alternative bieten, ohne Fahrer in ihrem Unternehmertum einzuschränken.

Jetzt im App Store und bei Google Play, auch international

Beide Robin-Apps sind im Apple App Store und bei Google Play erhältlich: Robin Rides für Fahrgäste und Robin Rides Driver für Taxifahrer.

Robin wurde in den Niederlanden entwickelt und verfolgt internationale Ambitionen. Neben den Niederlanden und Belgien ist Robin inzwischen auch in Deutschland, im Vereinigten Königreich und in Italien verfügbar. In Dutzenden weiteren Ländern können sich Fahrer bereits anmelden; Robin startet dort, sobald die erforderlichen Registrierungen abgeschlossen sind.

Einfachere Registrierung mit Robin QuickStart

Mit Robin QuickStart will die Plattform die Registrierung von Fahrern vereinfachen.

Vorhandene Daten werden, wo möglich und rechtlich zulässig, aus öffentlichen Registern abgerufen, etwa aus dem niederländischen Handelsregister (KVK) und dem Fahrzeugregister (RDW). Fahrer müssen anschließend nur noch fehlende Angaben ergänzen.

Ein anderer Blick auf die Plattformökonomie

Robin stellt der Plattformökonomie eine grundsätzlichere Frage: Muss eine digitale Plattform an jeder Transaktion mitverdienen, oder kann sie auch als Dienstleister mit planbaren Kosten funktionieren?

Mit seinem Abomodell und der Möglichkeit für Fahrer, selbst Kunden zu gewinnen, präsentiert Robin eine Alternative zur bisherigen Praxis.

Über Robin

Robin ist eine niederländische Taxiplattform, gegründet von Unternehmer Andy Pluijmen, die selbstständige Taxifahrer und Fahrgäste miteinander verbindet.

Die Plattform startete am 11. September 2026 und arbeitet mit einem Abomodell ohne Fahrtprovision.

Website: robinrides.com

Apps: robinrides.com/installeren

Pressekontakt: Andy Pluijmen

E-Mail: andy@robinrides.com



ENDE DER PRESSEMITTEILUNG